

Dr. Christoph Wüthrich
Geographisches Institut der Universität Basel
Klingelbergstr. 27
CH-4056 Basel
☎ (+41) 61 - 267 07 34
E-Mail: Christoph.Wuethrich@unibas.ch

Dr. Oliver Stucki
Stacherberg 12
CH-4418 Reigoldswil
☎ (+41) 61 - 552 55 88 (G)
E-Mail: Oliver.Stucki@unibas.ch

Vademecum für Forschungsartikel

Ihr Beitrag für REGIO BASILIENSIS

Name:

Arbeitstitel:

Maximaler Umfang: 15'000 Zeichen

Termin für die Einreichung der Manuskripte:

Die Redaktion begrüsst Ihre Absicht, einen Beitrag in der REGIO BASILIENSIS zu publizieren. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

1. Aufbau des Artikels

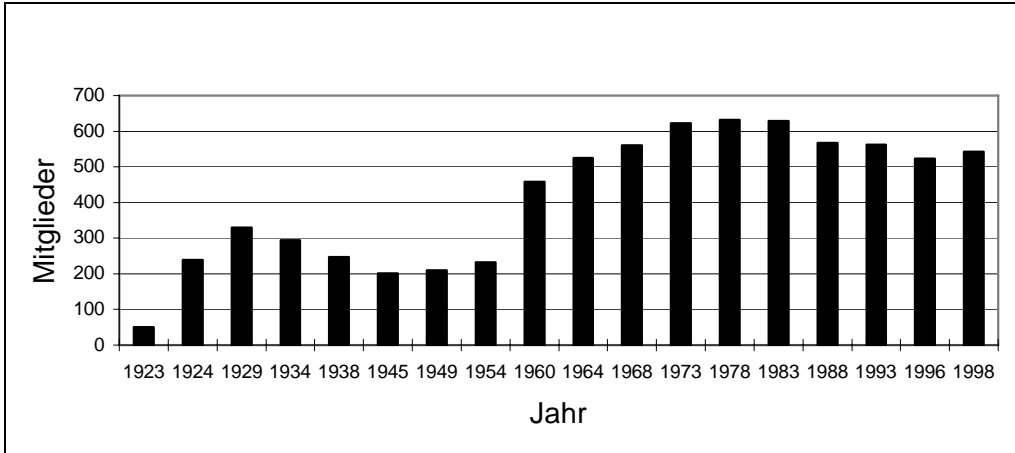
- **Titel:** Standard ist ein kurzer Haupttitel und ein erklärender Untertitel. Mehr als zweistellige Dezimalklassifikation wird unterdrückt.
- **Zusammenfassung:** ca. 8 Zeilen oder 700 Zeichen. Eine Zusammenfassung enthält nur zwei bis drei Sätze darüber, was gemacht wurde. Deutlich länger ist der Teil der Zusammenfassung, der die Resultate und resultierende Empfehlungen/Konsequenzen darstellt.
- **Einleitung:** Die Einleitung bzw. einleitende Kapitel stellen den Stand des Wissens über ein Thema kurz und prägnant dar (*state of the art*). Dabei werden einige Literaturzitate eingebaut, die den Hintergrund für den Artikel, sozusagen die Forschungsfront, darstellen.
- **Methoden:** Das Methodenkapitel weist alle Methoden nach, die für den Artikel angewendet wurden. Statistische Standardmethoden (z.B. t-Test, Zweifache Varianzanalyse, Regressionen etc.) werden nicht beschrieben. Andere Standardmethoden (z.B. Nährstoffanalysen von Böden) werden nur kurz beschrieben mit Verweis auf die Originalliteratur (Bsp. "Nitratbestimmung nach *Scharpf* (1977)" mit entsprechendem Zitat im Literaturverzeichnis). Bei spezielleren Methoden sollte ein leicht verständlicher Überblick darüber gegeben werden, was bei der Untersuchung genau abläuft. Keine Details, dafür Verweis auf die Diplom- oder Doktorarbeit, aus der die Untersuchung stammt und wo detailliertere Angaben nachgeschlagen werden können.
- **Ergebnisse und Diskussion:** Bei den Ergebnissen sollte - wenn möglich - Ergebnis und Diskussion/Interpretation nicht vermischt werden. Letzteres gehört in ein Diskussionskapitel, wo auch Literaturzitate mit anderslautenden Ergebnissen und Interpretationen diskutiert werden. Die Ergebnisse sind durch Graphiken und Tabellen darzustellen. Zahlen, die in einer Graphik oder Tabelle ablesbar sind, werden im Text nicht mehr explizit genannt. Abbildungen, Graphiken und Tabellen, auf die im Artikel nicht Bezug genommen wird, werden von uns entfernt.
- **Fazit:** Ein Fazit-Kapitel oder "Schlussfolgerungen"-Kapitel fasst die aus der Untersuchung resultierenden Empfehlungen/Schlüsse zusammen (selbstverständlich ausführlicher als in der "Zusammenfassung", wo nur die prägnantesten Schlüsse dargestellt werden).
- **Zitierung/Literaturverzeichnis:** Im Text werden Literaturhinweise kursiv formatiert (*Mitchell et al. 1990; Tate & Meyer 1983, 27*). Artikel und Bücher, die nirgendwo zitiert werden, erscheinen auch nicht im Literaturverzeichnis. Im Literaturverzeichnis werden alle zitierten Quellen alphabetisch nachgewiesen. Selbstständige Titel bzw. Titel von Zeitschriften werden kursiv gesetzt:
 - **Bei Büchern:** Göpfert W. 1987. *Raumbezogene Informationssysteme*. Karlsruhe, 1-256.
 - **Bei Zeitschriften:** Tate C.M. & Meyer J.L. 1983. The influence of hydrologic conditions and successional state on dissolved organic carbon export from forested watersheds. *Ecology* 64: 25-32.
 - **Bei Artikeln oder Kapiteln aus Sammelwerken:** Mitchell J.F.B., Manabe S., Meleshko V. & Tokioka T.L. 1990. Equilibrium climate change and its implications for the future. In: Houghton J.T., Jenkins G.J. & Ephraums J.J. (Hrsg.): *The IPCC assessment*. Cambridge, 131-172.
 - **Literatur, die im Internet verfügbar ist:** Hebel B. 2003. *Validierung numerischer Erosionsmodelle in Einzelhang- und Einzugsgebiet-Dimension*. Inauguraldissertation an der Universität Basel, 1-181. Online verfügbar: www.behe.net/images/wissenschaft/diss.pdf [Eingesehen am 22.8.2007]

2. Formatierung

- Reichen Sie das Manuskript Ihres Beitrages grundsätzlich auf einer **CD** ein, zusammen mit **2 Exemplaren auf Papier**. Die digitale Version und die Papierversion müssen identisch sein. Wählen Sie in ihrem Textprogramm eine 12 Pt-Schrift (z.B. Helvetica) mit doppeltem Zeilenabstand, Flattersatz und ohne Trennungen am Zeilenende. Unser Datenformat ist Word für Windows.
- Das Textformat (Satzspiegel) der REGIO ist grundsätzlich 135 x 207 mm. Gestalten Sie ihre Abbildungen und Tabellen so, dass der Satzspiegel voll ausgenutzt wird. Grosse Abbildungen (Querformat) dürfen zusammen mit der Abbildungsunterschrift maximal den Satzspiegel füllen. Beachten Sie dabei, dass die Grösse sämtlicher Schriften in der Abbildung beim druckfertigen Format nicht kleiner als 1.5 mm sein darf. Bei Graphiken sind untenstehende Varianten zu berücksichtigen.
- Beachten Sie, dass die REGIO grundsätzlich **keine Fussnoten** setzt, sondern mit Autorennamen, Erscheinungsjahr und Seitenzahl auf das Literaturverzeichnis verweist.
- Bei Tabellen, Abbildungen (Fotos) und Graphiken gehört grundsätzlich ein **erläuternder Text** dazu, ebenso die Angabe von Autor, Ort, Aufnahmedatum etc. Tabellenüberschriften kommen über die Tabelle, Abbildungsunterschriften unter die Abbildungen bzw. Graphiken. Abbildungsunterschriften werden nummeriert und mit Hinweis auf die Platzierung im Text auf einer eigenen Seite dem Dokument beigefügt. Dahinter folgen die **Abbildungen** jeweils auf einem eigenen Blatt. **Die Abbildungen und Graphiken müssen als separate Dateien vorliegen**. In den Text eingebundene Abbildungen und Graphiken können von uns nicht bearbeitet werden.
- Üben Sie mit **Tabellen** Zurückhaltung. Tabellen können direkt im Textprogramm erstellt werden und sollten an der richtigen Stelle im Text eingefügt werden. Gestalten Sie die Tabellen möglichst einfach, ohne Gitterlinien.
- 1-2 Fotografien pro Artikel sind grundsätzlich willkommen. Digitale Bilder können nur weiterverarbeitet werden, wenn sie in hoher Auflösung vorliegen, d.h. mit **mind. 300 dpi Auflösung und 1500 Pixel Bildbreite**. Ansonsten liefern Sie Papierabzüge (10 x 15 cm), die von uns eingescannt werden.
- Verwenden Sie bei Diagrammen (z.B. Excel) keine feinen Schraffuren oder Raster und keine Farben. **Schwarz und weiss wirken am besten**. Wir erwarten saubere, direkt fotografierfähige Vorlagen auf weissem, qualitativ gutem Papier (1200 dpi Auflösung). Scannen Sie s/w-Graphiken aus Büchern und Zeitschriften im Bitmap-Format ein (d.h. ohne Rasterung).
- Sind Sie wegen der Reproduktionsfähigkeit einer **Bildvorlage** unsicher, kontaktieren Sie die Redaktion. Nicht reproduktionsfähige Vorlagen können nicht berücksichtigt werden.

Die Redaktion von REGIO behält sich alle publizistisch und typografisch notwendigen Änderungen bezüglich Text, Abbildungen, Graphiken und Tabellen vor.

Variante 1: grosse Graphik, 135 mm breit, Abbildungstext darunter



Variante 2: kleine Graphik, 90 mm breit, Abbildungstext daneben

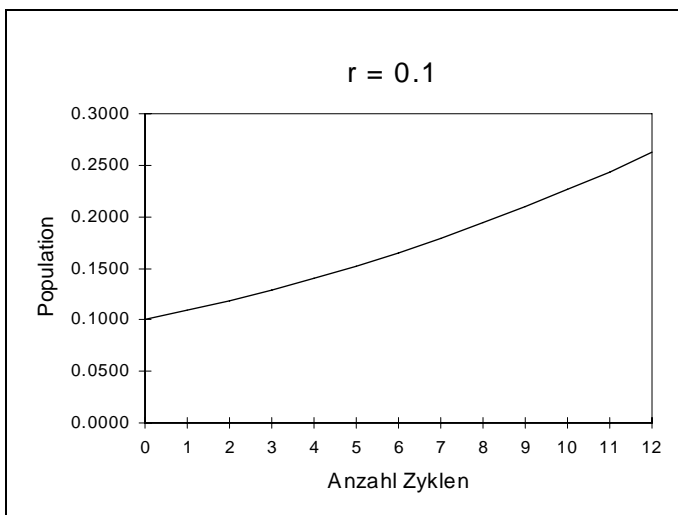


Abb. 1: Text